

Adventsfeier mit Mundart im Museum

Mehr als 70 Besucher kamen für Geschichten, Gebäck und Musik.

WÜLFRATH (RP) So viele waren es bisher nie: Mehr als 70 Wülfrather kamen zur Adventsfeier ins Niederbergische Museum an der Bergstraße. Die vergangenen Jahre waren es wesentlich weniger, sagte ein Teilnehmer.

Die Organisatoren hatten den Besuchern einiges geboten. Bergische Mundart, dieses Mal ein wenig aufgelockert durch Kölschen Dialekt erheiterte die Gäste. Dazu gab es jede Menge besinnlicher und aufregende weihnachtliche Geschichten und Gedichte. Vor allem die schwäbischen und bayerischen Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit fanden zahlreiche Zuhörer. Doch bei aller „Internationalität“: Die Bergische Mundart stand natürlich im Vordergrund in den fast drei Stunden Programm.

Die meisten probierten das Weihnachtsgebäck und bergische Waffeln, dazu gab es Kaffee und Glühwein. Willi Münch, der frühere Leiter des Museums, trug ebenfalls seine Mundart vor.

Aufgelockert wurde das nachmittägliche Programm durch eine besondere Kombination der Musik: Gitarre und Zither zusammen. Zur

entspannten Musik ließen es sich die Gäste aber auch nicht nehmen, selbst einige Weihnachtslieder zu singen.

Da so viele gekommen waren, hatte die Museumsleitung das Ganze um die Backstube und die Räume

der bäuerlichen Arbeitswelt mit geöffnet und zahlreiche Tische und Stühle aufgestellt.

Die Folge: Moderation und die Musik waren in allen Räumen des Museums nur mit dem Mikrofon zu vermitteln.



Ein geselliges Miteinander war das Adventstreffen im Niederbergischen Museum. Mehr als 70 Gäste kamen.

RP-FOTO: DJ

RP 20.12.2016